

Eingangsvermerk

## Antrag auf Erteilung, Änderung oder Verlängerung einer Erlaubnis nach § 27 des Sprengstoffgesetzes (SprengG)

Zutreffendes bitte ankreuzen.

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> zum Erwerb von | <input type="checkbox"/> Treibmittel   |
| <input type="checkbox"/> zum Umgang mit | <input type="checkbox"/> Zündmittel  |
|   | <input type="checkbox"/> pyrotechnischen Sätzen/Gegenständen   |
|   | <input type="checkbox"/> anderen Stoffen, die Explosivstoffen gleichstehen<br>(Stoffe, Gegenstände oder Schnur genau benennen) |
- 

### Beantragte Mengen

Kg	Stoff:
<hr/>	
Kg	Stoff:
<hr/>	
Kg	Stoff:
<hr/>	
Stück	Gegenstand:
<hr/>	
Stück	Gegenstand:
<hr/>	
M	Züandschnur
<hr/>	

Zu welchem Zweck (Bedürfnis) werden die explosionsgefährlichen Stoffe oder Gegenstände benötigt?

---

Ist mit der beabsichtigten Tätigkeit eine Aufbewahrung verbunden?

Ja  Nein

## Ort der Aufbewahrung

Genauere Beschreibung der Aufbewahrungsstätte s. beigefügten Fragebogen. Nur bei Antragstellern unter 21 Jahren: Verfügungsberechtigung über Raum nachweisen.

---

### 1. Angaben zur antragstellenden Person (Bitte Kopie des Personalausweises beifügen):

1.1 Familienname:

(ggf. auch Geburtsname)

\_\_\_\_\_

Vorname:

(Rufname unterstreichen)

\_\_\_\_\_

Geburtsdatum:

\_\_\_\_\_

Geburtsort:

(Gemeinde, Landkreis,  
Land)

\_\_\_\_\_

Beruf:

\_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit:

\_\_\_\_\_

Familienstand:

\_\_\_\_\_

Anschrift:

(Straße, PLZ, Wohnort)

\_\_\_\_\_

Tagsüber erreichbar:

Telefon/Fax/E-Mail

\_\_\_\_\_

Geburtsname u.

Vorname der Mutter  
der antragstellenden  
Person

\_\_\_\_\_

Während der letzten

5 Jahre wohnhaft in:

(Straße, Nr., Gemeinde,  
Landkreis, Land)

\_\_\_\_\_

Angabe wie lange:

\_\_\_\_\_

Wurde bereits eine  
sprengstoffrechtliche  
Erlaubnis erteilt?

Ja

Nein

Wenn ja,  
Ausstellungsbehörde  
und –jahr:

\_\_\_\_\_

### 1.2 Die Fachkunde wurde nachgewiesen durch<sup>1</sup>:

1.2.1

\_\_\_\_\_

1.2.2

\_\_\_\_\_

1.2.3

\_\_\_\_\_

<sup>1</sup> Beglaubigte Kopie des Fachkundezeugnisses oder Original nur bei Erstantrag auf Erteilung einer Erlaubnis einreichen.

## 2. Angaben über

2.1 Die Art der beabsichtigten Tätigkeit \_\_\_\_\_

2.2 Den Ort der beabsichtigten Tätigkeit \_\_\_\_\_

## 3. Sind Sie im Besitz einer Waffenbesitzkarte oder eines Jahresjagdscheins?

Ja       Nein       Wenn ja:

Ausstellende Behörde: \_\_\_\_\_

Ausstellungsdatum: \_\_\_\_\_

Nummer der Berechtigung: \_\_\_\_\_

Gültigkeitsdauer: \_\_\_\_\_

## 4. Sind Sie Mitglied einer jagd- oder schießsportlichen Vereinigung?

Ja       Nein       Wenn ja:

Name der Vereinigung: \_\_\_\_\_

Anschrift der Vereinigung: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## 5. Abschließende Bemerkungen/sonstige Angaben

---

---

## 6. Abschließende Erklärung

Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird versichert.

Trier, den

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der antragstellenden Person

**Anlage zum Antrag auf Erteilung/Verlängerung einer Erlaubnis nach §27 SprengG von Herr/Frau**

**Fragebogen zur Lagerung kleinerer Mengen an Explosivstoffen**

Zutreffendes bitte ankreuzen.

1. Die Aufbewahrung erfolgt in einem:

- |                     |                          |   |
|---------------------|--------------------------|---|
| Einfamilienhaus     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> bewohnten Raum   |
| Mehrfamilienhaus    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> unbewohnten Raum |
| Unbewohnten Gebäude | <input type="checkbox"/> |   |

Art des unbewohnten Gebäudes (z.B. Keller, Speicher/Gartenhaus)

---

- |     |   |                             |                               |
|-----|---|-----------------------------|-------------------------------|
| 2.  | Besitzt der Aufbewahrungsort eine Druckentlastungsfläche (z.B. Fenster)?  | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| 3.  | Ist der Aufbewahrungsraum feuerhemmend abgetrennt/ausgeführt?   | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| 4.  | Erfolgt die Aufbewahrung innerhalb eines Behältnisses (z.B. Kassette, Wandschrank, Stahlschrank)?                                 | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
|     | Wenn ja: Ist das Behältnis verschließbar?   | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
|     | Ist das Behältnis gegen Wegnahme gesichert (z.B. Verdübelung in der Wand)?  | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
|     | Können Befestigungen und Beschläge von außen entfernt werden?   | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
|     | Ist das Behältnis außen mit dem Gefahrensymbol versehen?  | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| 5.  | Besitzt die Tür des Aufbewahrungsraumes ein außen bündig angebrachtes Sicherheitsschloss?   | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
|     | Wenn ja: Greift das Sicherheitsschloss bereits nach einer Schließung?   | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| 6.  | Sind die Fenster des Aufbewahrungsraumes ausreichend gesichert (z.B. Fenstergitter, Isolierverglasung, Drahtglas)?                | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| 7.  | Werden die Explosivstoffe so aufbewahrt, dass deren Temperatur 75°C nicht überschreitet (Sonneneinstrahlung, Wärmestau)?          | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| 8.  | Wird im Aufbewahrungsraum offenes Licht oder offenes Feuer verwendet?   | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| 9.  | Werden im Aufbewahrungsraum leicht entzündliche oder brennbare Materialien gelagert?  | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| 10. | Sind in der Nähe geeignete Einrichtungen zur Brandbekämpfung vorhanden (z.B. Wandhydrant, 6 kg Feuerlöscher mit ABC-Löschpulver)? | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| 11. | Werden die Zündhütchen getrennt von dem übrigen Explosionsstoff aufbewahrt?   | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |

Trier, den

---

Unterschrift der antragstellenden Person

## Bescheinigung

zum Nachweis eines Bedürfnisses für die Erteilung einer Erlaubnis nach § 27 Sprengstoffgesetz

Hiermit wird bescheinigt, dass

Frau/Herr: \_\_\_\_\_

geb. am/in: \_\_\_\_\_

- am Übungsschießen mit Feuerwaffen regelmäßig mindestens sechs Monate teilgenommen hat.
  - Bedürfnis Vorderladerschießen
  - Bedürfnis Wiederladen von Patronen
  
- Böllerschießen zur Pflege des Brauchtums betreibt.

Name und Sitz der Vereinigung:

\_\_\_\_\_

Telefonnummer der verantwortlichen Person: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Schießleiterin/des Schießleiters

Vereinsstempel:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/des 1. Vorsitzenden

## Ärztliche Bescheinigung

Zur Feststellung der persönlichen Eignung nach § 8b SprengG

Hiermit bescheinige ich Herrn/Frau \_\_\_\_\_,

dass vorgenannte Person körperlich und geistig geeignet ist (persönliche Eignung) mit explosionsgefährlichen Stoffen umzugehen.

Zur körperlichen Eignung gehören:

- ausreichende Seh- und Hörfähigkeit
- Farbtüchtigkeit
- volle Gebrauchsfähigkeit der Hände
- ausreichende Beweglichkeit im Gelände
- das Fehlen von schweren Sprachfehlern

Betreffend der geistigen Eignung sind keine Anhaltspunkte für Trunksucht, Rauschmittelsucht, Geisteskrankheit oder Geistesschwäche bekannt.

Bemerkungen:

---

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel der Praxis